



22.05.2014
PRESSEMITTEILUNG

Generali Deutschland Gruppe Dietmar Meister, CEO der Generali Deutschland Holding, zum geplanten Rentenpaket der Bundesregierung:

„Das Motto der Bundesregierung scheint ‚lieber alt als jung‘ zu sein. Das geplante Rentenpaket wird die jüngeren Generationen zugunsten der älteren mit rund zehn Milliarden Euro jährlich zusätzlich belasten. Die jetzt im Kompromiss zum Rentenpaket ergänzte Flexi-Rente ist zwar grundsätzlich richtig und ermöglicht eine befristete Weiterbeschäftigung über das Renteneintrittsalter hinaus. An der höheren Belastung für die folgenden Generationen ändert sich hierdurch aber nichts. So wird der geplante Demografie-Check für alle künftigen Gesetze ad absurdum geführt und ist reine Augenwischerei. Gleichzeitig führt eine mögliche weitere Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank zu weniger Ertrag in der privaten Altersvorsorge. So werden die jüngeren Generationen in ungebührlicher Weise doppelt belastet.“

Pressekontakt

Dr. Andrea Timmesfeld
Leiterin Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 221 4203-1116
F +49 (0) 221 4203-3830
presse.de@generali.com

Generali Deutschland Holding AG
Tunisstraße 19-23
D-50667 Köln

www.generali-deutschland.de

Pressebilder von Dietmar Meister sind im Internet unter www.generali-deutschland.de/mediathek (Rubrik Management) abrufbar.

GENERALI DEUTSCHLAND GRUPPE

Die Generali Deutschland Gruppe ist mit rund 18,1 Mrd. € Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zur Generali Deutschland Gruppe gehören unter anderem Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung, Deutsche Bausparkasse Badenia und Dialog sowie die konzerneigenen Dienstleistungsgesellschaften Generali Deutschland Informatik Services, Generali Deutschland Services, Generali Deutschland Schadenmanagement und die Generali Deutschland Sicherungsmanagement.